

Der Erlös geht an den VKKK

SOZIALES Der soziale Zweck stand im Mittelpunkt des achten Zitzelberger Cups.

PETTENREUTH. 44 Mannschaften aus drei Landkreisen bildeten den Rahmen eines Fußballfests, das mit dem Motto „Kinder spielen für Kinder“ bereits zum achten Mal Maßstäbe setzte. Und das nicht nur aus sportlicher Sicht, sondern vor allem mit seinem sozialen Schwerpunkt: „Es geht wie immer jeder Cent unserer Einnahmen an den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder in Ostbayern“, erklärte der Macher und Organisator des XXL-Fußballturniers in Pettenreuth, Dietmar Köppen.

Unterstützt wird der Jugendleiter des TSV Pettenreuth dabei von der Firma Zitzelsberger, die als Hauptsponsor diesmal noch ein Schmankerl obendrauf setzte. „Wir runden den Erlös aus dem Losverkauf auf die vollen 1000 Euro auf“, kündigte der Geschäftsführer Stephan Birkenseher an. Gutes Geld für den guten Zweck also, für das sich das Vorstandsmitglied des VKKK, Günther Lindner, schon vor dem Anpfiff bedankte.

Doch das eigentliche Anliegen der jungen Profis von morgen: Fußballspielen. An den Seitenlinien tummelten sich die Fans und Anhänger in einer Menge, die manches Ligaspiel bei den „Großen“ blass aussehen lassen würde. „Ein echtes Familienhappening“, freuten sich die 15 Betreuer, die als „Kümmerer“ am Grill, Kuchenverkauf, als Platzwart oder beim Getränkeverkauf ihr Bestes gaben.

„Schön, dass noch so viele Jugendliche Interesse am Sport zeigen“, betonte Bürgermeister Xaver Graf und gab den Startschuss für zwei Tage Sport. Während die Fans, Betreuer und Eltern den Schatten suchten, zeigten die Jungs (und Mädels) dem jeweiligen Gegner, was eine fußballerische Harke ist. Auf dem Rasen wurde trotz der hohen Temperaturen Leistung auf hohem Niveau abgerufen. (msr)



44 Teams kämpften auf dem Fußballrasen.

Foto: Strasser